

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Heidrun Schmitt (GAL) vom 08.12.11

**Betr.: Kennzeichnung der Herkunft von in Lebensmitteln verarbeiteten Eiern – unterstützt Hamburg die Bundesratsinitiative des Landes Rheinland-Pfalz?**

*Die Verbraucher/-innen lehnen mehrheitlich Eier aus Käfighaltungen ab. Die vorgeschriebene Kennzeichnung von Konsumeiern mit Angaben zur Haltungsart der Legehennen gestattet Verbrauchern/-innen bereits jetzt eine bewusste Entscheidung beim Kauf von nicht verarbeiteten Eiern („Kein Ei mit der Drei“). Bisher besteht jedoch für die Verbraucher/-innen mangels einer entsprechenden Kennzeichnung keine Möglichkeit, die Haltungsart der Legehennen bei der Entscheidung beim Kauf von Lebensmitteln, die verarbeitete Eier oder Eiprodukte enthalten, zu berücksichtigen. Verbraucher/-innen haben jedoch ein berechtigtes Interesse an einer umfassenderen Information über die Herkunft der in Lebensmitteln verarbeiteten Eier und Eiprodukte. Um diesem Interesse angemessen Rechnung zu tragen, bringt das Bundesland Rheinland-Pfalz am 16.12.2011 eine entsprechende Initiative in den Bundesrat ein, um eine Kennzeichnung der Herkunft von in Lebensmitteln verarbeiteten Eiern zu ermöglichen.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

*Wird der Hamburger Senat die entsprechende Bundesratsinitiative des Landes Rheinland-Pfalz im Bundesrat unterstützen?*

*Wenn nein, warum nicht?*